

Software-Upgrade

Die laufenden Weiterentwicklungen in den Systemen von Schüco und Jansen werden parallel in unseren Softwarelösungen SchüCal und JANIssoft übernommen. Eine neue Programmversion steht ab sofort per Download für Sie bereit:

SCHÜCAL | JANISOFT 2023 R3

Hinweis zur Installation:

Bitte beenden Sie vor der Installation Ihren Virens Scanner.

► Details zur Installation – siehe Seite 2

Details zum Software-Upgrade:

Preisstand Schüco: 08.01.2024

Preisstand Jansen: 02.01.2023

► Details zu den Neuerungen – siehe Seite 4

Für etwaige Fragen steht Ihnen das **Team Software Service** gerne zur Verfügung.

ALUKÖNIGSTAHL
SOFTWARE SERVICE

T: +43 1 98 130 263

E: softwareservice@alukoenigstahl.com

W: www.alukoenigstahl.com

Installation SchüCal | JANIssoft

WICHTIG

Bitte deaktivieren Sie vor der Installation Ihren Virenschanner und beenden Sie alle laufenden Programme.

Allgemeine Hinweise

1. Wir empfehlen vor der Installation des Upgrades eine Datensicherung Ihrer Programmeinstellungen und Objekte durchzuführen. Falls Sie eigene Vorlagen für Ausgabelisten oder Angebote erstellt haben, sind diese separat zu sichern und nach der Installation wieder in die entsprechenden Ordner abzulegen.
2. Führen Sie bitte einen Neustart des Rechners durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
3. Stellen Sie sicher, dass sich ihr Betriebssystem auf dem aktuellsten Stand von Windows 11 und genügend freier Festplattenspeicher vorhanden ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass Sie als Benutzer angemeldet sind, der die Rechte besitzt, Software auf dem System zu installieren.
5. Installation im Netzbetrieb
 - Stellen Sie bitte sicher, dass alle Benutzer von SchüCal / JANIssoft das Programm verlassen haben.
 - Beim Upgrade müssen alle Arbeitsstationen zusammen auf die aktuelle Version umgestellt werden.
 - Die Installation muss auf allen Arbeitsstationen mit der lokalen Konfiguration durchgeführt werden.

Vorbereitung der Installation – Download

- Speichern Sie die ISO-Datei über den Link aus dem SWS-Newsletter in einem beliebigen Verzeichnis ab.
- Beim Ausführen der Datei wird ein „Virtuelles Laufwerk“ angezeigt. Dieses verhält sich wie ein „DVD-Laufwerk“.
- Führen Sie die Setup-Datei „Setup.exe“ manuell aus.
- Die heruntergeladene ISO-Datei kann nach Abschluss der Installation gelöscht werden. Diese werden nicht mehr benötigt. Hierfür muss erst die „DVD“ „ausgeworfen“ werden, indem man das virtuelle DVD Laufwerk mit der rechten Maustaste anwählt und auf „auswerfen“ klickt. Nun kann das Iso-File gelöscht werden.

Installation:

Nachfolgend sind die Schritte durch die Installation beschrieben:

1. Benutzerinformationen

- Wählen Sie die gewünschte Setupsprache – hat keinen Einfluss auf die Programme

2. Lizenzvereinbarung

- Lesen Sie bitte die Lizenzvereinbarung und wählen Sie anschließend die Option: "Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung."
- Klicken Sie im Anschluss auf "Weiter>".

3. Zielordner (nur bei Neuinstallation)

- Bestätigen Sie den vorgeschlagenen Zielordner, in den das Programm installiert werden soll.
- Klicken Sie anschließend auf „Weiter >“

4. Installation starten

- Klicken Sie auf Installieren, um den Installationsvorgang zu starten - ein Statusbalken informiert Sie über den Fortschritt des Installationsvorganges.

5. Installations-Abschluss

- Der Abschluss des Installationsvorganges wird Ihnen durch eine Meldung angezeigt.
- Beenden Sie die Installation, indem Sie auf die Schaltfläche „Fertigstellen“ klicken.

Wir empfehlen Ihnen, den Rechner direkt im Anschluss an die Installation neu zu starten.

HINWEIS:

Nach der Upgrade-Installation prüfen Sie bitte unter: „Allgemein – Stammdaten – Hilfe“ den aktuellen Preislistenstand im Bereich der Versions-Informationen. Wird diese Zeile nicht korrekt angezeigt, kontaktieren Sie bitte umgehend einen Mitarbeiter der Abteilung Software Service.

Empfehlung

Da beim Kalkulationsausdruck nicht ersichtlich ist, ob Artikel mit Sonderzeichen enthalten sind, empfehlen wir, immer eine "Massenzusammenstellung" vom betreffenden Auftrag ausdrucken zu lassen. Kommen Artikel, die mit Sonderkennzeichen in der Spalte Status gekennzeichnet sind vor, ist wie unten beschrieben vorzugehen.

Um Kalkulationen korrekt durchführen zu können, müssen die Preise für die Artikel, die in der Massenzusammenstellung mit Sonderzeichen gekennzeichnet sind, bei ALUKÖNIGSTAHL angefragt werden. Die erhaltenen Artikel-Preise können im Programm unter "Stammdaten - Artikelkonditionen" als Nettopreise eingegeben und dadurch die Kalkulation korrekt durchgeführt werden.

Die entsprechenden Bedeutungen der Sonderzeichen entnehmen Sie der Legende der Massenzusammenstellung. Um diese Legende auf der Massenzusammenstellung anzudrucken, wählen Sie die Option „Legende Artikel-Status“, welche in den Optionen der Massenzusammenstellung (Ausgabeoptionen) zu finden ist.

Allgemeine Hinweise

Die Neuerungen und Änderungen werden allgemein beschrieben. Die Verfügbarkeit der Systeme, Werkstoffe und Funktionen ist abhängig von Ihrer Ausbaustufe des Programms.

Information für WEBBOX-User

Da Datensicherungen der vorliegenden Version nicht in Vorgängerversionen importierbar sind und unsere Kalkulationsabteilung in den nächsten Tagen auf diese umstellen wird, empfehlen wir Ihnen, auch Ihr System schnellstmöglich zu aktualisieren.

Wenn Sie Sonderkonstruktionen von der AluKönigStahl - Webbox importieren, ist bei den Sonderartikel, keine Zuordnung zu anderen Artikellieferanten notwendig. Die Konditionen für die Sonderartikel werden aus dem Systemlieferanten „AluKönigStahl - Schüco“ übernommen.

I. Allgemeine Programmänderungen (Konstruktionstypübergreifend)

Administration

Verbesserung der Performance

Es wurden einige Änderungen zur Verbesserung der Programm-Performance bei großen Datenmengen vorgenommen.

Bitte beachten Sie:

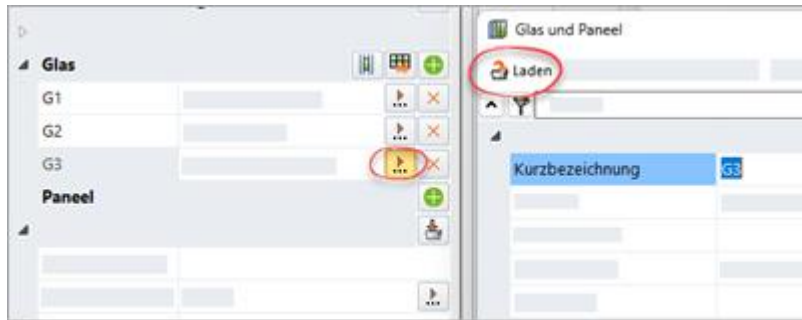
Hierdurch bedingt kann nach Installation dieser Programmversion bei großen Datenmengen der erste Programmstart länger dauern. Bitte haben Sie in diesem Fall ein wenig Geduld und brechen Sie den Startvorgang nicht ab.

Projekte und Positionen

Projektgläser und -paneel:

Änderungen beim Laden von Gläsern und Paneel

Alle Gläser und Paneele, die spezifisch in einem Projekt verwendet werden, sind über die Kurzbezeichnung eindeutig gekennzeichnet. Diese Kurzbezeichnung wird prinzipiell durch das Programm vorgelegt, sobald ein Glas oder Paneel in einem Projekt verwendet wird. Die Kurzbezeichnung kann bei Bedarf geändert werden.



Mit der Funktion *Laden* können Sie die Daten des aktuell bearbeiteten Projektglases ändern. Sie können die Daten eines Glases aus den Stammdaten oder die Daten eines bereits verwendeten Projektglases laden. Beachten Sie bitte folgende Änderungen bei dieser Funktion:

- In den Vorgängerversionen wurde beim *Laden* eines bereits verwendeten Projektglases die Kurzbezeichnung des geladenen Glases ebenfalls übernommen. Dadurch konnten Sie ein Projektglas durch ein anderes Projektglas ersetzen.
- Ab dieser Version wird beim Laden eines Projektglases die Kurzbezeichnung nicht mehr mit geladen. Es werden nur die Daten in das bestehende Projektglas geladen. Ein Ersetzen von Projektgläsern ist somit auf diesem Weg nicht mehr möglich.
- Um ein vorhandenes Projektglas durch ein anderes vorhandenes Projektglas zu ersetzen, nutzen Sie ab dieser Version die neue Aktions-Schaltfläche *Projektglas ersetzen durch*. Über diesen neuen Weg können Sie nur aus den vorhandenen Projektgläsern wählen. Ein gewähltes Projektglas wird mit allen Daten inklusive der Kurzbezeichnung übernommen. Eine Bearbeitung dieser Daten im Dialog *Glas und Paneel* ist nicht möglich.

Die Änderungen gelten - analog zum zuvor beschriebenen Projektglas - auch für das Laden von Projektpaneel.

Dialog Vorlage auswählen:

Auswahl der Systemvorlagen für Festverglasungen

Im Dialog *Vorlage auswählen* werden jetzt alle Systemvorlagen für Elemente mit Festverglasung in einem eigenen Order *Festfeld und Eckfenster* am Anfang der Ordnerstruktur angeboten. Diese Vorlagen waren zuvor in den Ordnern der Vorlagen für Fenster und Türen verteilt.

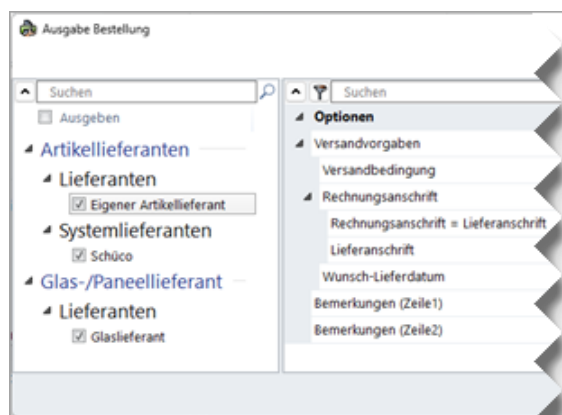


Ausgabe von Listen

Bestellung bei eigenen Lieferanten

Wenn Sie in den jeweiligen Positionen Artikel erfasst haben, die einem eigenen Kontakt zugeordnet sind, öffnet sich vor der Ausgabe der Bestellung ein zusätzlicher Dialog. In diesem wählen Sie, welche Bestelllisten ausgegeben werden sollen. Als Ergebnis erhalten Sie die Artikel nach Lieferanten getrennt in separaten Bestelllisten.

Die allgemeinen Angaben für diese Bestellungen machen Sie in den Stammdaten im Dialog *Kontakte* beim jeweiligen Lieferanten. Dort können Sie auch die Dokumentvorlage für die Bestellliste gestalten. (Im Verzeichnis `.. \ProgramData\... \... \System\Data\Templates` finden Sie dafür drei List&Label Vorlagen für eigene Glaslieferanten (*GlasTemplate.lst*, *GlasTypeTemplate.lst*, *GlasTypeRegisterTemplate.lst*) und eine für eigene Artikellieferanten (*ArticleTemplate.lst*).



Statische Vordimensionierung

Alle Länder:

Alternative Berechnung "Globale FEM"

Pfosten/Riegel Rasterfassaden (nicht Schüco FWS 60 CV)

Fenster/Türen: 2D Umrissvorlagen (keine Rundelemente, keine 3D-Elemente)

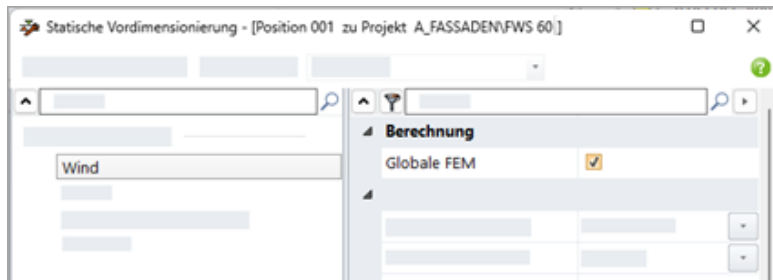
Die Berechnung der statischen Vordimensionierung der Profile kann ab dieser Version alternativ aufgrund eines neuen physikalisch/mathematischen Berechnungskerns erfolgen. Dabei wird die globale Methode der Finiten Elemente angewendet (Globale Finite-Elemente-Methode (FEM)). Bei dieser Berechnung wird das gesamte Element als dreidimensionales räumliches Stabwerk berücksichtigt.



Im Ergebnis der statischen Vordimensionierung erhalten Sie erweiterte Berechnungen. Beispielsweise werden damit Kräfte in den Längsachsen (Vertikallasten) der Pfosten berechnet. Im Statikmodus können Sie im Tooltip zu den Fassadenbefestigungen die jeweiligen Auflagerbedingungen und Auflagerreaktionen ablesen.

Zudem werden die Situationen im Bereich von Auswechselungen berücksichtigt.

Bei Aufruf des Dialogs *Statische Vordimensionierung* im *Positionsfenster* finden Sie in der Eigenschaftsliste *Wind* unter der Gruppe *Berechnung* das Kontrollkästchen *Globale FEM*. Diese Einstellung ist nur bei Positionen sichtbar, in denen diese alternative Berechnungsmethode angewendet werden kann.



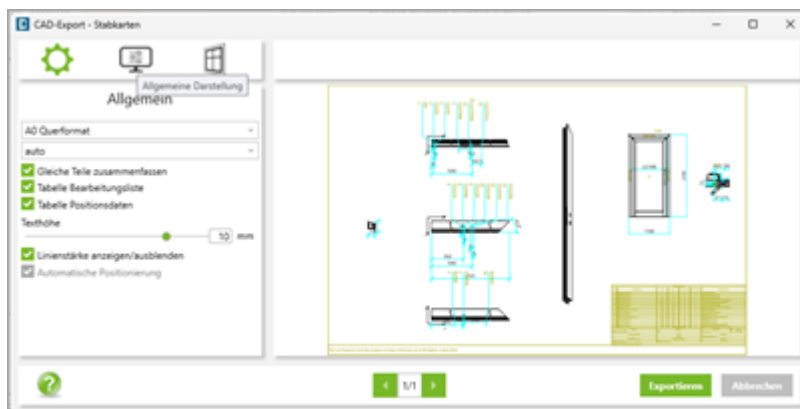
- Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, wird die Berechnung nach dem bisherigen Verfahren ausgeführt (Berechnungen als "Stabstatik").
- Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird die Berechnung nach der neuen Methode ausgeführt.

CAD-Export

CAD-Export Stabkarte:

Neuer Dialog mit Zeichnungsvorschau

Für den Export von Stabkarten öffnet sich ab dieser Version der neue Dialog *CAD-Export - Stabkarten*. In diesem haben Sie schon vor dem Start des Exportes im Blick, wie die übergebene Zeichnung aussieht.



In den Registern des Dialoges bestimmen Sie, was exportiert werden soll und in welcher Darstellung die Übergabe erfolgen soll. Im Vorschaubereich wird Ihnen das Ergebnis Ihrer Einstellungen zeitgleich angezeigt.

Einzelne Zeichnungselemente können Sie bei Bedarf per Drag&Drop verschieben.

Wenn Sie mehrere Profile für den Export ausgewählt haben, schalten Sie einfach zwischen den Zeichnungen hin und zurück.

Maschinenansteuerung

Bearbeitungsmodus:

Auf angrenzendes Profil übertragen - Verbesserte Handhabung

Bearbeitungen können auf angrenzende Profile übertragen werden. Hierfür können Sie für Bearbeitungen das Kontrollkästchen *Auf angrenzendes Profil übertragen* aktivieren.

In den Vorgängerversionen mussten Sie den Wert für das Tiefenoffset so legen, dass der Einfügepunkt am angrenzenden Profil liegt. Hierbei wurden immer die Koordinaten, die Seite und die Ecke vom Ursprungsprofil betrachtet.

Ab dieser Version können Sie alternativ auch festlegen, dass die Auswahl für die Seiten und Ecken der Bearbeitung von dem Zielprofil übernommen werden und die Position für die X- und Y-Koordinaten in Abhängigkeit des Knotens des Zielprofils berechnet wird.

Hierfür finden Sie bei der Auswahl *Auf angrenzendes Profil übertragen* eine weitere Auswahlliste *Zielprofil*. In dieser können Sie zwischen *Automatisch* oder zwischen den angrenzenden Profilen wählen. Bei der Auswahl *Automatisch* ist das Verhalten der Funktion wie in den Vorgängerversionen.

II. Konstruktionstyp Aluminium

II.1 Änderungen Aluminiumsysteme

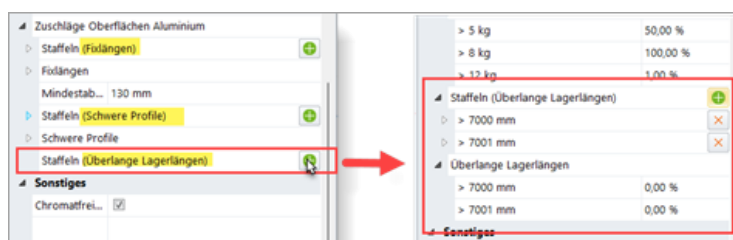
Kalkulation

Kontakte:

Neu - Zuschläge für Beschichtungen von überlangen Lagerlängen

In den Vorgängerversionen konnten für Beschichter bisher nur Zuschläge für Fixlängen eingegeben werden, die aufgrund Ihrer Vorgaben in den Optimierungseinstellungen ermittelt werden (Fixlängen, die über die Optionen *Optimale Bestelllänge der Profile* oder *In Optimierung eingreifen* ermittelt wurden).

Ab dieser Version können Sie in den Konditionen für den Systembeschichter und für eigene Beschichter auch Zuschläge eingeben, die gegebenenfalls für die Beschichtung überlanger Profile anfallen. In den Konditionen finden Sie unter der Gruppe *Zuschläge Oberflächen Aluminium* neue Eingabefelder für *Staffeln (Überlange Lagerlängen)*. Als Standard sind keine Werte vorgegeben.



Beachten Sie bitte, dass Ihre Änderungen in den Stammdaten im Dialog *Kontakte* nur für neue Projekte übernommen werden (Menüband, Register *Allgemein* > *Stammdaten* > *Allgemein* > *Kontakte*). Wenn die neuen Zuschläge für ein bereits erstelltes Projekt gelten sollen, müssen

Sie diese im Projektfenster in der *Projekt-Eigenschaftsliste* erfassen.

Im Zuge dieser Erweiterung wurden die Texte für die Staffeln für Fixlängen und Schwere Profile zugunsten einer besseren Zuordnung umbenannt. An der Funktionalität ändert sich nichts.

Ausgabe von Listen

C2C-Ausgabe für diverse weitere Systeme (Cradle to Cradle)

Die Ausgabe C2C kann nun auch für Positionen in folgenden Systemen erfolgen, wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.



System	C2C bis Silber	C2C bis Bronze
Schüco AWS 65 BS	X	
Schüco AWS 70 BS.HI	X	
Schüco AWS 90 AC.SI	X	
Schüco ASE 60		X
Schüco ASE 80.HI		X
Schüco AS PD 75.HI		X
Schüco AS FD 75		X
Schüco AS FD 90.HI		X
Schüco AW RO 50	X	
Schüco AF UDC 80	Wärmedämmung: Standard	Wärmedämmung: HI, SI und SI +XPS Ausführung: CV
Schüco AF UDC 80 SG		X
Schüco AOC	X	
Schüco ADS 80 FR30	X	

Information zu den weiteren unterstützten Systemen finden Sie im Programm: Menüband, Register *Allgemein* > *Hilfe* > *Profilsysteme* > Spalte *C2C*.

Luftschalldämmung

Luftschalldämmwert Schüco AWS 120 CC.SI

Ab dieser Version kann für folgende Elemente des Systems Schüco AWS 120 CC.SI der Luftschalldämmwert ermittelt werden.

- Verbundfenster D/DK/KvD (nach innen öffnend, Typ Standard)
- Festfeld mit Revisionsflügel D

Der Schalldämmwert für die Vorsatzscheibe muss mindestens 32 dB aufweisen. Für die im Programm hinterlegten Glasvorlagen *Glas 6mm* und *Glas 10mm* wurden Vorgabewerte für den Schalldämmwert eingetragen.

Wenn für Öffnungen keine Werte ermittelt werden können, erhalten Sie entsprechende Hinweismeldungen.

Luftschalldämmung Fenster/Türen: Verbreiterungsprofile

Ab dieser Version werden bei der Berechnung der Luftschalldämmung für Fenster/Türen auch Verbreiterungsprofile berücksichtigt.

Fenster/Türen (Aluminium)

Fensterbeschlag Schüco AvanTec SimplySmart und Schüco aufliegend SimplySmart: Aktualisierung der Riegelstangen-Ermittlung

(Seit 2023 R2 SP03/SP04)

Die Ermittlung der Riegelstangen wurde an den aktuellen K-Zeichnungsstand angepasst.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus.

Fensterbeschlag Schüco AvanTec SimplySmart und Schüco aufliegend SimplySmart: Fenstersteckgriffe FSB

Die neu ins Sortiment aufgenommenen sieben neuen Griffmodelle - vier davon mit abschließbaren Varianten - können für nach innen öffnende Fenster mit aufschlagendem Flügel gewählt werden.

Art. 269801 - 269836 & 269838

Art. 269843 - 269854

Art. 269856 - 269874

Schüco AWS 70.HI und Schüco AWS 75.SI+: Auslauf Beschlagssystem KDK

Der Kurbel-Drehkipp Beschlag (KDK) wird für die genannten Systeme aus dem Sortiment genommen. Für Öffnungsarten DK und Dreh kann daher die Bedienungsart *KDK-Getriebegriff* nicht mehr gewählt werden.

Ihre bereits erfassten Positionen bleiben unverändert.

Kippfenster Schüco TipTronic SimplySmart RWA: Auswahl der Beschlagsvariante - Textänderungen

Die Texte für die Auswahl und die Ermittlung der Beschlagsvariante wurden geändert. Die Angabe des Beschlagstyps wurde entfernt, stattdessen wird die Beschlagsvariante präzisiert. Zudem wird noch die Öffnungsweite benannt.

Beispiel:

Text alt	Text neu
Typ 1, Variante 1, 400, SK2	Variante 1a, RWA-Öffnungsweite 400, SK2

Fenstersysteme Schüco AWS: Sortimentsumstellung Mitteldichtung

Im Programm werden die neuen Artikelnummern für die Mitteldichtung ermittelt. Mit der Umstellung ändern sich auch Artikelnummern für die Eckstücke und die Dichtungsrahmen. Betroffen sind diverse Fenstersysteme in den Bautiefen 65, 70 und 90 Millimeter (auch Blocksysteeme und Fensterfassaden). Details zu den Ausnahmen (beispielsweise nicht bei Lüftungsflügeln) entnehmen Sie bitte den aktualisierten Fertigungsunterlagen.

Bautiefe	Alt	Neu
65 mm	246052	245752
70 mm	246055, 278723	245755
90 mm	284580	278735

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus.

Systemübergreifend Fenster und Festfelder: Sicherheitsklasse RC2 - Glasfalzsicherungen, Rundschnur bei einbruchhemmenden Glasleisten

In Folge der Sortimentsänderung bei den Glasfalzsicherungen ändert sich die Ermittlung hinsichtlich der Artikelnummern und der Stückzahlen für die Glasfalzsicherungen und die Schrauben bei Fenstern und Festfeldern (Technische Einstellungen > *Verglasung* > *Verglasung RC2/RC2N* > *Glasfalzsicherung*). Beim Einsatz der Glasfalzsicherungen muss bei Fenstern und Festverglasungen zum Erreichen der Sicherheitsklasse RC2 das eingesetzte Glas die Einbruchschutzklasse P4A aufweisen.

Geändert wurde auch die Längenermittlung für die Rundschnur Art. 244058 bei den einbruchhemmenden Glasleisten (K1031539).

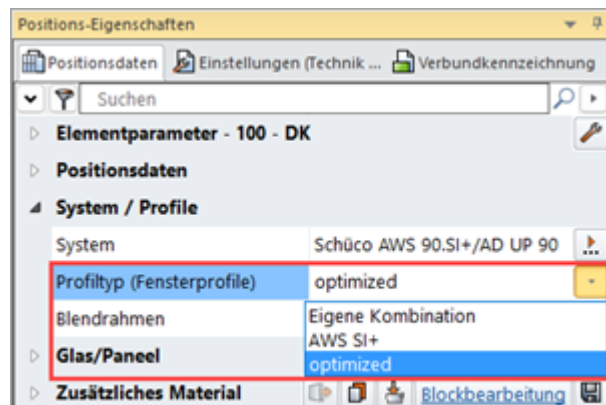
Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus.

Schüco AWS 75.SI+ und Schüco AWS 90.SI+ in der Systemvariante "optimized": Änderungen

Folgende Änderungen ergeben sich für Elemente in der Systemvariante "optimized":

Erleichterte Erfassung - Profilter



Elemente in der Systemvariante "optimized" können ab dieser Version leichter erfasst werden. Im Register *Positionen* finden Sie unter der Gruppe *System / Profile* die neue Auswahl *Profiltyp (Fensterprofile)*. Dort wählen Sie zwischen den Einträgen *Eigene Kombination*, *AWS SI* oder *optimized*.

Bei der Auswahl *Eigene Kombination* werden in den Auswahllisten alle Profile zur Auswahl angeboten. Dieses ist die Standardvorgabe. Bestehende Positionen bleiben unverändert.

Bei der Auswahl *AWS SI* werden in den Auswahllisten keine Profile mit der Kontur *optimized* angeboten.

Bei der Auswahl *optimized* werden in den Auswahllisten nur Profile mit der Kontur *optimized* angeboten.

Der Filter gilt sowohl für die Auswahl der Rahmenprofile im Register *Positionen* als auch für die Auswahl der Flügelprofile im Dialog *Feld-Eigenschaften*.

Bitte beachten Sie:

Die Auswahl führt nur zu einer Filterung in den Auswahllisten. Eine automatische Änderung der aktuell bereits eingesetzten Profile erfolgt nicht.

Sicherheitsklasse RC2 - Verglasung

Die Verglasung für Öffnungen mit der Sicherheitsklasse RC2 folgt der neuen Verglasungstabelle für die in der Systemvariante "optimized" ausschließlich eingesetzten Glasanlagendichtung Art. 284333.

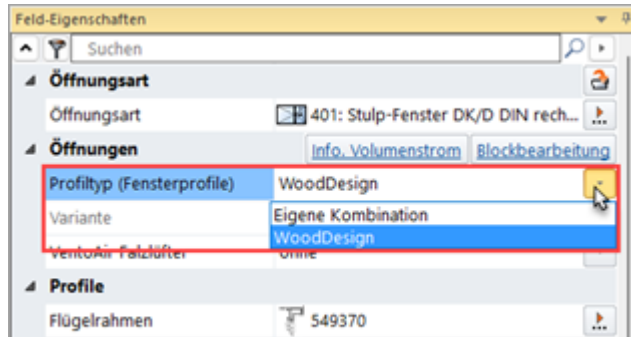
Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus.

Schüco AWS 75 BS.HI+, Schüco AWS 75 BS.SI+, Schüco AWS 90 BS.SI+: Alu-Holz-Fenster (AWS WoodDesign) - Änderungen

Folgende Änderungen ergeben sich für Öffnungen mit Alu-Holz-Fensterprofilen:

Erleichterte Erfassung - Profilter



Alu-Holz-Fenster können ab dieser Version leichter erfasst werden. Im Dialog *Feld-Eigenschaften* finden Sie unter der Gruppe *Öffnungen* die neue Auswahl *Profiltyp (Fensterprofile)*. Dort wählen Sie zwischen den Einträgen *Eigene Kombination* oder *WoodDesign*.

Bei der Auswahl *Eigene Kombination* werden in den Auswahllisten alle Profile zur Auswahl angeboten. Dieses ist die Standardvorgabe. Bestehende Positionen bleiben unverändert.

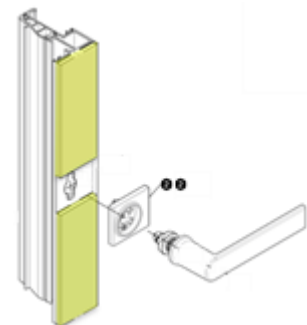
Bei der Auswahl *WoodDesign* werden in den Auswahllisten nur Flügelprofile mit der Kontur *WoodDesign* angeboten.

Bitte beachten Sie:

Die Auswahl führt nur zu einer Filterung in den Auswahllisten. Eine automatische Änderung der aktuell bereits eingesetzten Profile erfolgt nicht.

Zuschnitt Holzleiste bei Rechteckrosette

Ab dieser Version wird die griffseitige Holzleiste bei Verwendung der Rechteckrosette in zwei Teilen ermittelt. In der Elementansicht wird diese Teilung nicht visualisiert. Der Zuschnitt der Holzleisten erfolgt gemäß K1028988. Die darin angegebenen Toleranzen (+/- 0,2 mm) werden nicht berücksichtigt. Bitte prüfen Sie die Zuschnittslängen in Bezug auf den genauen Griffsitz.



Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus.

**Türen Schüco AD UP:
Erweiterungen Designtürgriffe**

(Seit 2023 R2 SP04)

Folgende Erweiterungen wurden in Bezug auf die Designtürgriffe für Türen durchgeführt.

Griffleistenprofile in Schüco AD UP 75

(Schüco AD UP 75, Schüco AD UP 75 BL, Schüco AWS 75.SI+/AD UP 75/ADS 75.SI)

Für einflügelige Türen können jetzt die Griffleisten gemäß den aktuellen Bestell- und Fertigungsunterlagen erfasst werden.

Im Dialog *Feld-Eigenschaften* stehen dafür die Bedienungsarten *Design*, *Design und Komfort* und *Design und Fingerprint Easy* zur Auswahl.

Griffleistenprofile mit integriertem Fingerprint Easy

(Schüco AD UP 75, Schüco AD UP 75 BL, Schüco AWS 75.SI+/AD UP 75/ADS 75.SI, Schüco AD UP 90)

In den genannten Systemen können Sie jetzt zusätzlich auch die neue Bedienungsart für das Griffmuldenprofil *Design mit Fingerprint integriert* wählen.

Damit werden die Griffleistenprofile Art. 546600 und Art. 564610 für den in die Griffleiste integrierten Fingerprint Art. 263800 ermittelt.

Auswahl Art der Paneelfertigung

Für die Bedienungsarten mit einer Griffleiste wird ab dieser Version unter der Gruppe *Design-Komponenten* die zusätzliche Eigenschaft *Paneelfertigung* angezeigt. Wenn die Türfüllung mit der eingesetzten Griffleiste alternativ in Eigenfertigung gefertigt werden kann, können Sie diese Option in der Auswahlliste wählen. Besteht die Alternative nicht, wird nur die Info zur Paneelfertigung angezeigt (*Paneel vom Paneellieferanten*).

Bitte beachten Sie:

Über die Art der Paneelfertigung wird gesteuert, wie die Artikel für das eingesetzte Paneel kalkuliert und bestellt werden.

- Mit der Auswahl *Paneele in Eigenfertigung* werden die für die Paneelfertigung benötigten Artikel in den Listen ausgegeben, kalkuliert und in der Bestellung ausgegeben.
- Mit der Auswahl *Paneele vom Paneellieferanten* werden die für die Paneelfertigung benötigten Artikel in den Listen nicht aufgeführt und nicht kalkuliert, sie werden nur in der Bestellung an den Paneellieferanten ausgegeben.

Skizzen für die Paneelfertigung

Ab dieser Version wird die Griffmulde auch in den Skizzen im *Glas-/Paneelplan* und in der *Glas-/Paneelzusammenstellung* dargestellt. Bei aktivierter Option *Skizze für Modellscheiben/Stufenisoliertglas* auch in der *Stückliste*.

Ob die Füllungsmaße (ähnlich wie Stufenisoliertglas) oder die Tafelzuschnitte (innere und äußere Füllung getrennt) dargestellt werden, hängt von Ihrer Einstellung für die Ausgabe der beidseitig flügelüberdeckenden Türfüllung ab. (Register *Ausgabe* > Gruppe *Einstellungen* > Schaltfläche *Ausgabeoptionen* > Listen > *Allgemein* > *Glas-/Paneelskizzen*).

Türen Schüco AD UP:**Neue Anschlagdichtung Art. 224683**

Es wurde eine neue Anschlagdichtung Art. 224683 ins Sortiment aufgenommen. Die bisherige Anschlagdichtung Art. 278156 kann weiterhin als Alternative zur neuen Anschlagdichtung ermittelt werden.

In den technischen Einstellungen finden Sie unter der Gruppe *Dichtung* die neue Eigenschaft *Anschlagdichtung AD UP Tür*. Dort können Sie zwischen *Standard* (Art. 224683) und *alternativ* (Art. 278156) wählen. Standardvorgabe ist *Standard*.

Bitte beachten Sie:

Die Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. Statt der bisherigen Anschlagdichtung wird jetzt die neue Anschlagdichtung ermittelt.

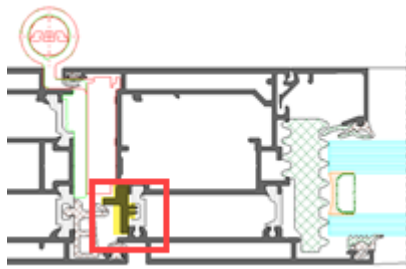
Bitte beachten Sie auch zur Ermittlung der Dichtungsecken:

Für Türen der Systeme Schüco AD UP bestimmen Sie ab dieser Version unter der neuen technischen Einstellung *Formecke für Anschlagdichtung AD UP Tür*, ob Dichtungsecken ermittelt werden sollen oder nicht. Diese Vorgaben haben Sie in den Vorgängerversionen über die Einstellung *Anschlagdichtung* gemacht.

Für Türen des Systems Schüco AD UP 75 BL gilt - wie schon in den Vorgängerversionen - die Einstellung für die Eigenschaft *Formecke für Anschlagdichtung*.

Türen Schüco AD UP:**Anschlagprofil für Mitteldichtung**

Neue Artikel aus Polyamid wurden ins Sortiment aufgenommen (Art. 270813 (Bautiefen 75 mm) und Art. 270814 (Bautiefen 90 mm)).



In den technischen Einstellungen unter der Gruppe *Ausführung* finden Sie die neue Eigenschaft *Anschlagprofil Mitteldichtung*. Dort können Sie zwischen *Polyamid* und *EPDM* wählen. Standardvorgabe ist *Polyamid*.

Bitte beachten Sie: Die Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. Statt des bisherigen Artikels aus EPDM wird jetzt der Artikel aus Polyamid ermittelt.

Hinweis: Vorankündigung – diese Variante des Anschlagprofils wird erst mit dem nächsten Katalogupdate verfügbar sein.

Türen Schüco AD UP:**Verbreiterungsprofile mit Ansichtsbreite 34 mm, 44 mm und 54 mm**

Für Elemente in den Systemen Schüco AD UP können jetzt folgende Artikel als Verbreiterungsprofil gewählt werden:

Bautiefe 75 mm:	Bautiefe 90 mm:
Art. 382080	Art. 441010
Art. 382090	Art. 441020
Art. 382100	Art. 441030

Schüco AD UP 75:**Barrierefreie Nullschwelle jetzt auch für 2-flg. Türen (nach außen öffnend)**

Die barrierefreie Nullschwelle ist ab dieser Version auch für 2-flg. Türen mit umlaufendem Flügel und automatischer Türabdichtung wählbar (Sicherheitsklassen Standard, RC2N und RC2).

Die Auswahl für die Varianten finden Sie im Dialog *Feld-Eigenschaften* unterhalb der Eigenschaft *Türschwelle*. wenn die automatische Türabdichtung gewählt ist.

Türbeschlag Schüco AD UP:**Falleneinlaufteile - Sortimentserweiterung Groß-VE (100 Stück)**

Die folgenden Artikel sind alternativ zur bisherigen Klein-VE (10 Stück) auch als Groß-VE (100 Stück) verfügbar:

Bautiefe	Klein-VE	Neu: Groß-VE
75 mm	279464	279930
90 mm	240566	279929
90 mm	279465	279931

Maschinenansteuerung**Schüco AD UP 75 BL:****Automatisch generierte Bearbeitungen (MCO): Belüftung und Entwässerung**

Im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssteigerung wurden die Bearbeitungen für die Belüftung und Entwässerung komplett neu erfasst und um weitere Bearbeitungen ergänzt. Alle Bearbeitungen werden automatisch entsprechend der K-Zeichnungen generiert.

Bitte beachten Sie:

Im Zuge dieser Überarbeitung finden Sie für dieses System in den Bearbeitungseinstellungen nur noch Einstellmöglichkeiten für den *Abstand* und die *minimale Feldgröße* für die Bearbeitungen im Blendrahmen. Alle anderen bisherigen unter der Gruppe *Entwässerung/Belüftung* entfallen.

Die Änderungen wirken sich auch auf bestehende Positionen aus.

Schüco AD UP 75 und Schüco AD UP 75 BL:**Neue technische Einstellung für Entwässerung/Belüftung "Fensterflügel"**

In den technischen Einstellungen wurde die Einstellung für *Fensterflügel* ergänzt (Gruppe *Entwässerung/Belüftung*). Damit können Sie bei Bedarf die Bearbeitungen für die Entwässerung und Belüftung in Seitenteilen abwählen.

Systeme Schüco AD UP:**Technische Einstellung für Entwässerung/Belüftung "Riegel" und "Türriegel" entfallen**

In den technischen Einstellungen wurden unter der Gruppe *Entwässerung/Belüftung* die Auswahllisten für *Riegel* und *Türriegel* entfernt.

Diese Optionen für die Bearbeitungen entsprachen nicht den Systemvorgaben. Gemäß den technischen Vorgaben erfolgt die Entwässerung und Belüftung über die T-Verbindung zu den seitlich angrenzenden Profilen. Zusätzliche Bearbeitungen sind nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus, wenn Sie zuvor eine abweichende Einstellung gewählt hatten.

Schiebeelemente

Schüco ASS 39 PD.NI:

Neue Verriegelung mit Drehknauf, neue Statikprofile

(Seit 2023 R2 SP02)

Als zusätzliche Alternative zu der bisherigen Verriegelung kann jetzt der Drehknauf (258355, 270046, 270047) gewählt werden. Dieser ist an beweglichen, nicht außen laufenden Flügeln einsetzbar. Diese neue Verriegelung kann nur in Verbindung mit den neuen Statikprofilen 550910 und 550920 verwendet werden. Im Dialog *Feld-Eigenschaften* wurde dazu die Erfassungsmöglichkeit erweitert:

Beim *SHF Mittelpunktprofil* können Sie in der Auswahlliste *Verstärkung* den neuen Eintrag *Statikprofil innen klein für Drehknauf* wählen. Dann werden die neuen Statikprofile eingesetzt und als Handhabe können Sie die gewünschte Artikelnummer für den Drehknauf wählen.

Schüco ASS 50 und Schüco ASS 50.NI:

Laufwagenermittlung korrigiert

Für Elemente wurden automatisch nicht mehr lieferbare Laufwagen ermittelt. Dieses wurde geändert.

Für den 300 kg-Beschlag wird jetzt Art. 276736 ermittelt.

Für den 150 kg-Beschlag wird jetzt Art. 276735 ermittelt.

Schüco ASS 50, Schüco ASE 60/80.HI und ASE 80 LC:

Schließhilfe - Griffdämpfer und Zugfeder

(Seit 2023 R2 SP05)

Für Hebe-Schiebe-Ausführungen wird jetzt entsprechend den geänderten technischen Vorgaben immer der Griffdämpfer Art. 281214 ermittelt. Er ist im Programm nicht mehr abwählbar.

Im Dialog *Feld-Eigenschaften* stehen für die *Schließhilfe* nur noch die Auswahlen *Mit Griffdämpfer* und *Mit Griffdämpfer und Zugfeder* zur Verfügung. Die vorherigen Optionen *Mit Zugfeder* und *Ohne Griffdämpfer und Zugfeder* sind nicht mehr wählbar.

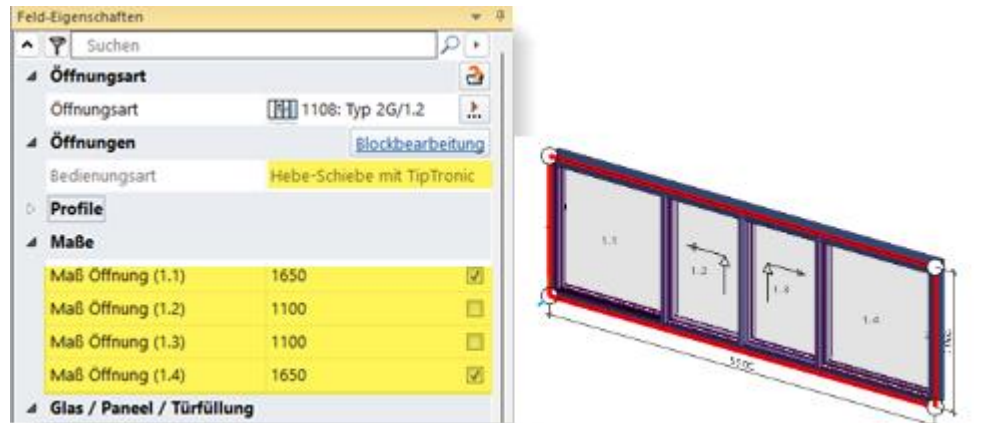
Bei Flügelgewichten von 100 kg bis 350 kg wird automatisch die Option *Mit Griffdämpfer und Zugfeder* ermittelt, bei kleineren und größeren Flügelgewichten automatisch die Option *Mit Griffdämpfer*.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus.

Schüco AS PD 75.HI:**Bedienungsart TipTronic - Asymmetrische Flügelaufteilung**

Asymmetrische Flügelaufteilungen sind jetzt auch für Elemente mit der Bedienungsart TipTronic realisierbar.

**Schüco AS PD 75.HI:****Bürstendichtung nur noch in schwarz**

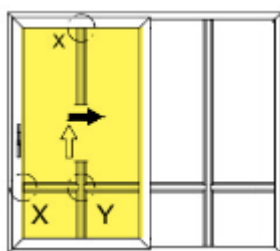
Die Bürstendichtung wird ab dieser Version immer in schwarz ermittelt (Art. 203540). Die alternative Option für die graue Dichtung (Art. 224497) in den technischen Einstellungen entfällt.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. Wenn Sie in den technischen Einstellungen die graue Dichtung gewählt hatten, wird nun die schwarze Dichtung ermittelt.

Schüco ASE 60, Schüco ASE 80.HI:**Neue Flügelsprossen**

Seit 2022 R3 SP01 erhielten Sie für Sprossen einen Hinweis, dass der Einsatz nur unter Vorbehalt erfolgt. Diese Einschränkung wurde jetzt wie folgt gelöst:



Ab dieser Version stehen als Flügelsprossen folgende neue Artikel zur Auswahl.

- Art. 552290 (ASE 60)
- Art. 552300 (ASE 80.HI)

Die zuvor angebotenen Sprossenprofile werden für beweglich und feststehende Flügel nicht mehr zur Auswahl angeboten.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. Die bisher in Flügel eingesetzten Sprossen werden automatisch in die neuen Sprossen geändert. Dabei können sich auch Glasmaße ändern, wenn zuvor Sprossen mit 92 mm Ansichtsbreite eingesetzt waren. Die Änderung gilt nicht für Festfelder von 1-gleisigen Typen. Hier können weiterhin die bisherigen Sprossen eingesetzt werden.

Hinweis: Vorankündigung – diese neuen Flügelsprossen werden erst mit dem nächsten Katalogupdate verfügbar sein.

Schüco ASE 60, Schüco ASE 80.HI:

Typen 1C und 2C (Hebe-Schiebe) mit niveaugleicher Schwelle nicht mit Sicherheitsklasse kombinierbar

Die aufgeführten Typen mit niveaugleicher Schwelle und der Bedienungsart *Hebe-Schiebe* konnten in den Vorgängerversionen mit einem Beschlagstyp mit einer Sicherheitsklasse kombiniert werden. Diese Kombination ist ab dieser Version nicht mehr zulässig. Für diese Kombination kann nur noch der Beschlagstyp *Standard* gewählt werden.



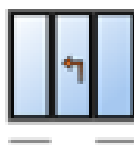
1C.B



1C.B.2



2C



2C.2

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus. Wenn bisher ein Beschlagstyp mit Sicherheitsklasse gewählt war, wird automatisch auf den Beschlagstyp *Standard* zurückgesetzt.

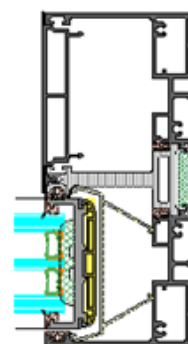
Schüco ASS 77 PD.HI:

Einlaufprofil geändert

Gemäß der geänderten Bestell- und Fertigungsunterlagen wird ab dieser Version statt des Einlaufprofils Art. 284818 der neue Art. 284627 ermittelt. Die Änderung wirkt sich auf Ihre bestehenden Positionen aus.

Bitte beachten Sie:

Änderung gilt nicht für Elemente im System Schüco ASS 77 PD.HI manual. Für diese wird weiterhin das Einlaufprofil Art. 284818 ermittelt.



Die

Schüco AS FD 75:

Ansichtsbreite 90 mm - Glasdicken von 39 mm und 40 mm

In dem Faltschiebesystem ist bei 90 mm Ansichtsbreite jetzt auch möglich, Glasdicken von 39 mm und 40 mm einzusetzen.

Schüco AS FD 75 und AS FD 90.HI:

Verglasungsmöglichkeiten Flügelprofile RC2 und PAS 24

(Seit 2023 R2 SP05)

Für Typen (nach innen öffnend), die den Vorgaben der Fertigungsunterlagen entsprechen, kann der Beschlagstyp RC2 oder PAS 24 gewählt werden. Für diesen Beschlag wurden die Verglasungstabellen geändert.

Die maximal mögliche Glasdicke wurde eingeschränkt und die 4 mm und (zum Teil) die 5 mm Glassteckdichtung wird nicht mehr verwendet.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus, wenn dort ein Glas mit einer Glasdicke enthalten war, die jetzt nicht mehr zulässig ist.

Schüco AS FD 75 und AS FD 90.HI:

Maximale Elementbreite statt Begrenzung der Faltflügelanzahl

Bisher war bei der Eingabe der freien Flügelzusammenstellung die maximale Anzahl der Faltflügel auf 9 pro Seite begrenzt. Diese Begrenzung ist aufgehoben. Stattdessen erfolgt ab dieser Version eine automatische Überprüfung in Bezug auf die maximale Elementbreite von 9000 mm. Wenn dieses Maß überschritten ist, erhalten Sie eine Hinweismeldung.

Schüco ASS 70 FD und Schüco ASS 80 FD.HI:

Technische Einstellungen für Laufwagen entfernt

Unter der Gruppe *Beschlag* gab es Einstellungen für alternative Ermittlung von Laufwagen. Diese hatten nur noch Gültigkeit für bestehende Positionen aus älteren Versionen vor 2020 R2. Alternative Kunststoffrollen sind für die Systeme nicht mehr verfügbar. Es werden jetzt auch für die alten Positionen immer Edelstahlrollen ermittelt. Die Eigenschaften *Laufwagen Schüco ASS FD* und *Laufwagen/Laufwagenband* entfallen.

Systemübergreifend:

Sicherheitsklasse RC2 - Rundschnur bei einbruchhemmenden Glasleisten

Geändert wurde die Längenermittlung für die Rundschnur Art. 244058 bei den einbruchhemmenden Glasleisten (K1031539). **Bitte beachten Sie:**

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus.

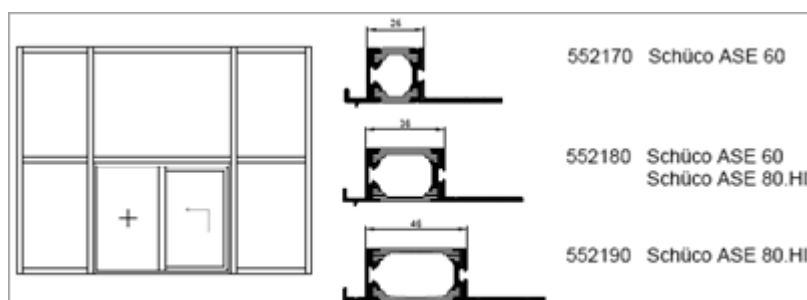
Fassaden (Aluminium)

Schüco FWS 50/60:

Schiebeelemente Schüco ASE 60/80.HI als Einselelement

1-gleisige und 2-gleisige Typen der Systeme Schüco ASE 60 und Schüco ASE 80.HI können mit Adapterprofilen (Art. 552170, Art.552180, Art. 552190) in Feldern von Fassadenelementen der Systeme Schüco FWS 50 und Schüco FWS 60 eingesetzt werden. Wählbar sind die Bedienungsarten *Schiebe* und *Hebe-Schiebe* (nicht TipTronic). Eine Kombination mit einer Brüstungssicherung oder einem Insektenschutz ist für diese Einselelemente nicht möglich.

Die Elementparameter *Ausführung* und *Niveaugleiche Schwelle* können für die Einselelemente im Dialog *Feld-Eigenschaften* bestimmt werden.



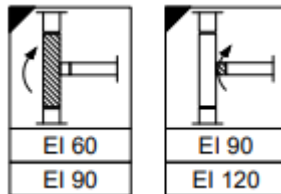
Schüco FWS 50/60:**Schüco Deflame**

(Seit 2023 R2 SP03)

In Rasterfassaden mit Wärmedämmung *Standard* kann in geeignete Felder die vollintegrierte Brandüberschlagslösung Schüco Deflame eingesetzt werden. Details zu den Minimal- und Maximalmaßen und den erforderlichen Bautiefen der Profile entnehmen Sie bitte der Bestell- und Fertigungsbroschüre FWS Deflame.



8: Deflame



- Im Dialog *Feld-Eigenschaften* bestimmen Sie die Klassifizierungsstufen für die *Brüstung* und den *Deckendurchtritt*.
- Im Brüstungsbereich werden automatisch Pfostenstöße erzeugt. Die Lage des Profilstoßknotens können Sie über das Eingabefeld *Brüstungshöhe* anpassen.
- Die opake Außenseite des Panels wird als automatisch erzeugtes *Glas/Paneel* vorbelegt und im Schnitt dargestellt. Die Gesamtdicke und das Material können Sie bei Bedarf anpassen.
- Die Andruckprofile in den Pfosten werden automatisch in die Andruckprofile aus Edelstahl geändert.
- Die Deflame-Materialien für die Füllung (Platten, Anschlussmaterialien), der erforderliche Kleber und die Dichtstoffe werden ermittelt, jedoch nicht im Schnitt dargestellt.
- Das weitere, für die Fertigung erforderliche Material (Blech, Dämmung usw.) muss dem Feld als zusätzliches Material hinzugefügt werden.

Schüco FWS 50/60:**Wärmedämmung SI - Fläche Deckschale**

Ab dieser Version können Sie bei Elementen mit Wärmedämmung SI für den Elementparameter *Gestaltung außen* den Eintrag *Fläche Deckschale* wählen.

Schüco FWS 50/60:**Feldweise Belüftung nicht zulässig mit den Sicherheitsklassen RC3/4 und FB3/4**

In den Vorgängerversionen konnten bei Elementen mit feldweiser Belüftung (Technische Einstellung für *Glasfalzbelüftung*) in den Elementparametern die Sicherheitsklassen RC3/4 und FB3/4 gewählt werden. Diese Kombination ist ab dieser Version für neue Positionen nicht mehr möglich.

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie in Ihren bestehenden Positionen diese Kombination gewählt haben, erhalten Sie ab dieser Version dazu eine Hinweismeldung. Passen Sie Ihre Einstellungen bei Bedarf an.

Schüco FWS 50, Schüco FWS 60, ohne Sicherheitsklasse: Geänderte Ermittlung von Distanzklötzen (Verglasungsbrücken)

Die für die Klotzung erforderlichen Verglasungsbrücken Art. 230401 bis 230407 und die zugehörigen Schrauben wurden seit Version 2022 R3 gemäß der K-Zeichnungen für alle Sicherheitsklassen und auch für die Sicherheitsklasse *ohne* ermittelt.

Gemäß aktualisierter Fertigungsunterlagen können diese Distanzklötze bei Elementen ohne Sicherheitsklasse jetzt optional eingesetzt werden. In den technischen Einstellungen finden Sie daher ab dieser Version unter der Gruppe *Verglasung* das neue Kontrollkästchen *Distanzklötz*. Als Standardvorgabe ist das Kontrollkästchen nicht aktiv. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Elemente mit Sicherheitsklasse *ohne* aus. Für Elemente mit einer gewählten Sicherheitsklasse werden die Verglasungsbrücken weiterhin immer ermittelt.

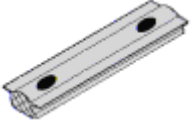


Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus, für die als Sicherheitsklasse der Eintrag *ohne* gewählt ist.

Pfosten-Riegel Fassaden:

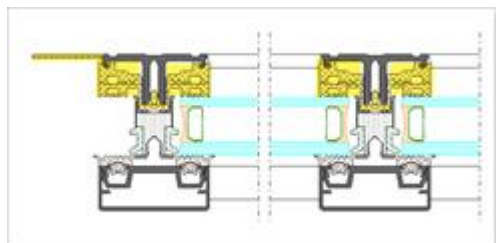
Dichtstücke für den Riegelanschluss bei durchlaufender innerer Glasdichtung

Schüco FWS 35 PD	Schüco FW 50+ FR60	
Schüco FWS 50.NI	FW 50+ BF	
Schüco FWS 50	FW 60+ BF	
Schüco FWS 60	FW 50+ BF.HI	
Schüco Seamless	FW 60+ BF.HI	

In den technischen Einstellungen können Sie ab dieser Version einstellen, dass auch beim Einsatz der Standarddichtung ohne Ecken die Dichtstücke für den Riegelanschluss ermittelt werden. Hierfür finden Sie unter der Gruppe *Dichtung* für die Eigenschaft *Glasdichtung innen* den neuen Eintrag *Standard ohne Ecken mit Dichtstück*.

Schüco AOC:

Innere Dichtungen - Angabe in Millimeter



Ab dieser Version wird die ermittelte Länge der Glasanlagedichtungen und der Baukörperanschlusssichtungen statt in Laufmetern in Millimetern ausgegeben.

Zudem finden Sie als Unterstützung für den Zuschnitt dieser Dichtungen die Zuschnittmaße jetzt auch in folgenden Listen:

- Zuschnittzusammenstellung
- Zuschnittoptimierung

Brand- und Rauchschutz (Aluminium)

Schüco FireStop ADS 90 FR 30:

Innenanwendung - Anschlagdichtung geändert

Für Türen in Innenanwendung wird ab dieser Version statt der Anschlagdichtung Art. 278156 die Anschlagdichtung Art. 245772 ermittelt.

Bitte beachten Sie:

Diese Änderung wirkt sich auf bestehende Positionen aus.

Schüco FireStop ADS 90 FR 30 und Schüco FireStop ADS 90 FR 90:

Neues 3-teiliges Rollentürband in Edelstahl

Für Türen in den genannten Systemen kann ab dieser Version das neue 3-teilige Rollenklemband Art. 279910 gewählt werden.

III. Konstruktionstyp Stahl

III.1 Neue Systeme

Schiebeelemente (Stahl)

System
Jansen Schiebefalttor

Zu Jansen Schiebefalttor:

Neue Positionen werden mit der Systemvorlage *Schiebefalttor* erfasst (Dialog *Vorlage auswählen* > 04 - *Schiebeelemente* > 05 - *Falt- und Schiebetore*).



Im Dialog *Positions-Eigenschaften* bestimmen Sie im Register *Positionsdaten* unter der Gruppe *System / Material / Profile* die Serie (Bautiefe 50 oder 60 Millimeter).

Weitere Vorgaben machen Sie im Dialog *Feld-Eigenschaften*:

- Im Dialog *Feld-Eigenschaften* bestimmen Sie unter der Gruppe *Öffnungsart* die Anzahl der Faltflügel links und rechts (Öffnungsart 995: *Freie Flügelzusammenstellung*).
- Als Bedienungsart ist *automatisch* fest vorgegeben.
- Unter der Gruppe *Öffnungen* ist die Dichtungsvariante *m-45* fest vorgegeben. Wählbar ist dort die Breite der Sicherheitsleiste.

Für die Antriebseinheit wird kein Preis ermittelt. Bitte fragen Sie diesen auftragsbezogen an.

Die Schaltleiste gehört zum Lieferumfang der Antriebseinheit. Im Programm ist diese als Artikelvorlage erfasst und wird ohne Preis ermittelt. Berücksichtigen Sie den Preis bitte bei der Preiseingabe für die Antriebseinheit.

Laufwerke und Tragbänder werden nicht automatisch ermittelt. Sie müssen auftragsbezogen vom Antriebslieferanten bestimmt werden. (Die Artikel können als zusätzliches Material erfasst werden.)

III.2 Änderungen Stahlsysteme

Fenster/Türen und Schiebeelemente (Stahlsysteme)

Janisol Arte - Bautiefe 60 mm:

2-flg. Türen

Im System Janisol Arte können ab dieser Version 2-flügelige Türen in den Varianten *nach innen öffnend* und *nach außen öffnend* eingesetzt werden (Öffnungsarten 50/51).



50

2-flg. Tür DIN links



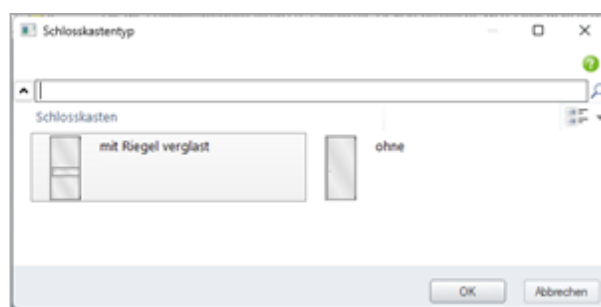
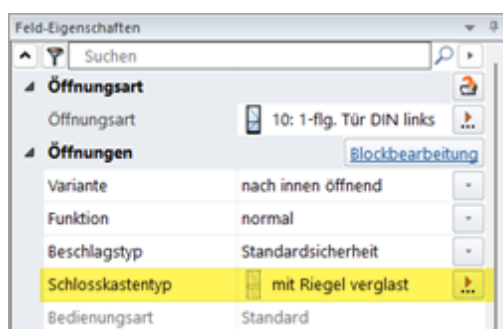
51

2-flg. Tür DIN rechts

Janisol Arte - Bautiefe 60 mm:

Türen - Schlosskastentyp "Riegel verglast"

Für 1- und 2-flg. Türen im System Janisol Arte in der Bautiefe 60 mm können Sie ab dieser Version im Dialog *Feld-Eigenschaften* den Schlosskastentyp *Riegel verglast* wählen.



Janisol Arte:

Horizontale Teilungen von Festverglasungen (Sprossen/Riegel)

Die mit 2023 R2 SP03 kurzfristig erfolgte Sperrung horizontaler Teilungen von Festverglasungen (Sprossen/Riegel) durch Profile mit einem Kammermaß größer 10 mm ist mit dieser Version wieder aufgehoben.

Die Prüfung hinsichtlich einer möglichen mangelnden Belüftung- und Entwässerung über den seitlichen Spalt am Isolator ergab keine erforderlichen Einschränkungen.

Fassaden (Stahlsysteme)

VISS Fire: Erweiterungen und Änderungen

VISS Fire Dach - Neue Sparrenprofile für REI30:

Für den Einsatz im Dachbereich stehen für die Systemvorlagen *Rasterfassade schräg*, *Pulldach*, *Satteldach symmetrisch* und *Pyramide 4-eck* für die Feuerwiderstandsklasse REI30 neue Sparrenprofile zur Auswahl:

Art. 76.696 und 76.696Z

Art. 76.697 und 76.697Z

Art. 76.679 und 76.679Z

VISS Fire Dach - Einschränkung der Feuerwiderstandsklassen bei Pyramiden

Ab dieser Version ist Auswahl der Feuerwiderstandsklasse bei der Systemvorlage *Pyramide 4-eck* auf die zulässigen *REI30*, *RE45*, *REW45*, und *REI45* eingeschränkt.

Tür-Einsatzelemente bei Wärmedämmung TVS und TV

Ab dieser Version werden für Tür-Einsatzelemente die einsetzbaren Systeme gemäß Feuerwiderstandsklasse und Katalogvorgaben geprüft.

Zusätzlich zu den bereits in der Vorgängerversion einsetzbaren Türen aus dem Systemen Janisol 2 EI30 und Janisol 2 EI30 Edelstahl sind jetzt auch Türen aus den Systemen Economy 60 E30 und Janisol C4 einsetzbar.